

# Creutzverhör #2

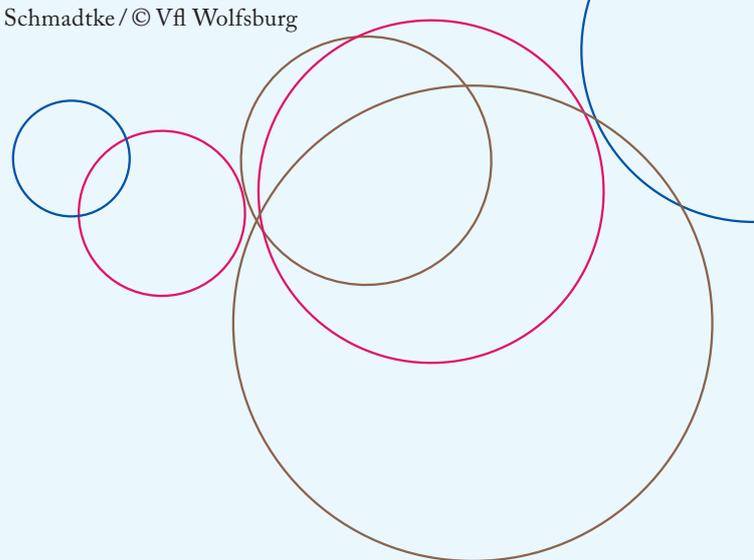
Sportlerkarrieren: Wie bereitet man sich auf das Leben nach dem Sport vor?



Toni Kroos / © Matthias Hangst, Getty Images



Jörg Schmadtke / © VfL Wolfsburg



CREUTZ & PARTNERS  
THE ART OF ASSET MANAGEMENT



Luxemburg, 14.09.2020

## Creutzverhör #2

### **Sportlerkarrieren:**

### **Wie bereitet man sich auf das Leben nach dem Sport vor?**

**»Mach deinen Job mit Liebe, Leidenschaft und Engagement ... aber bleib immer kritisch«**

*Professionelle Sportlerkarrieren sind kurz und zwingen Sportler dazu, sich kontinuierlich auf das Spiel zu konzentrieren. Viele haben wenig Zeit, um sich auf ihre zweite Laufbahn vorzubereiten. Die meisten Sportler haben versteckte Talente oder Leidenschaften. Einige bleiben im Sport aktiv. Andere sind vollkommen unvorbereitet.*

*Bei unserem zweiten »Creutzverhör« hatten Marcel Creutz und Tom Rasqué\* das Privileg, zwei Fußballlegenden auf und neben dem Spielfeld zu befragen: Jörg Schmadtke und Toni Kroos. Nach seiner Karriere als Torhüter bei Fortuna Düsseldorf, SC Freiburg, Bayer Leverkusen und Borussia Mönchengladbach ist Jörg Schmadtke nun Geschäftsführer beim VfL Wolfsburg. Zuvor hat er als Geschäftsführer für Aachen, Köln und Hannover gearbeitet. Toni Kroos ist Weltmeister von 2014, mehrfacher UEFA Champions League-Gewinner und heute einer der besten Spieler von Real Madrid.*

*Hören wir uns ihre Tipps an!*

**Marcel Creutz (MC) – Danke, dass Sie sich heute Zeit für uns nehmen! Wie gehen Sie mit Corona um? Ist die jetzige Situation mit irgendetwas in Ihrem bisherigen Leben vergleichbar?**

*Toni Kroos (TK) – Mir geht es gut. Danke. Ich habe die letzten Monate mit meiner Familie verbracht. Intensive Zeiten, wie ich sagen muss. (Lacht) Natürlich können wir uns nicht beschweren, da wir unter sehr angenehmen Bedingungen durch die Krise gehen konnten. Wir haben einen Pool und ein kleines Fußballfeld in unserem Garten. Unsere Kinder hatten damit genug Raum zum Spielen. Abgesehen von unseren gelegentlichen Familienurlaube verbringe ich natürlich normalerweise nicht so viel Zeit mit unseren Kindern, da wir mit Real Madrid viel unterwegs sind, sei es für Trainingslager, für Auswärtsspiele oder für Champions League-Begegnungen. Unsere Familie ist damit im Vergleich zu anderen eher untypisch. Was den Sport angeht, habe ich in den letzten Monaten das Boxen für mich entdeckt. Es ist sehr interessant, eine andere körperliche Herausforderung und auch etwas Abwechslung zu haben.*

*Jörg Schmadtke (JS) – Danke. Mir geht es gut und ich bin gesund. Covid-19 ist eine nie dagewesene Situation und die Menschheit kann sich auf keine vorherigen Erfahrungen im*



CREUTZ & PARTNERS  
THE ART OF ASSET MANAGEMENT

Umgang mit globalen Pandemien stützen. Außerdem entwickelt sich die Lage jeden Tag weiter. Ich glaube aber, dass die deutschen Behörden die Situation gut im Griff haben, auch wenn die Reaktionen in den einzelnen Bundesländern manchmal unterschiedlich sind.

**Tom Rasqué (TR) – Ich bin neugierig ... was sind Ihre versteckten Talente?**

JS – Das glauben Sie mir wahrscheinlich nicht, aber einige Leute schätzen meinen Sinn für Humor ... *(lacht)* Aber ernsthaft: Ich interessiere mich für viele Dinge und lerne gern immer weiter dazu. Im Alltag besitze ich nicht viele Talente. Ich bin kein guter Handwerker, ich kann nicht kochen, nicht singen, nicht tanzen. Und ein Instrument spiele ich auch nicht. *(lacht)*

TK – Wir haben viel gemeinsam, Jörg. Mit Küchengeräten komme ich überhaupt nicht zurecht. Aber beim Singen ist das anders: Bei unserer Hochzeit habe ich für meine Frau ein Lied gesungen, mit ein klein bisschen Unterstützung von Hartmut Engler – und wir sind immer noch verheiratet. 1:0 für mich muss ich sagen ... *(lacht)* Mein größtes Talent ist nicht versteckt – das sind sicherlich die Gelassenheit und Ruhe, die mein Spiel und meinen Ansatz im Fußball kennzeichnen. Ich bin selten nervös. So kann ich bis zum Endspiel konzentriert bleiben und habe die Gewissheit, dass ich immer mein Bestes gebe und entsprechend funktioniere. Ich möchte in der Lage sein, jederzeit während des Spiels in Ballbesitz zu kommen – das ist nur möglich, wenn du gelassen bleibst und es schaffst, einen kühlen Kopf zu bewahren. Unser Cheftrainer Zinedine Zidane vertritt die gleiche Meinung und unterstützt mich bei meinen Überzeugungen.

**TR – Sie sind beide bekannt als erfolgreiche Sportler. Aber Sie, Herr Schmadtke, sind mittlerweile auch ein erfolgreicher Sportdirektor und Sie, Herr Kroos, sind ein überzeugter Philanthrop. Was ist das Geheimnis Ihres Erfolgs?**

TK – Ich glaube, ich habe das mit Ihrer letzten Frage schon beantwortet. Immer den Ball im Auge behalten, Tom! *(lacht)*

JS – Ein Großteil meines Erfolgs hat mit Glück zu tun und damit, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Mit etwas Abstand betrachtet, hatte ich viel Glück, meine aktive Sportlerkarriere in meiner Heimatstadt bei Fortuna Düsseldorf zu beginnen. So konnte ich mich in einer sicheren Umgebung entwickeln und weiterhin mit meinen alten Freunden Kontakt haben, mit denen ich übrigens immer noch befreundet bin. Mit den Jahren hat sich mein Freundeskreis nicht verändert, er ist nur größer geworden.

Wenige Sportler haben dieses Glück, da sie durch ihre berufliche Laufbahn regelmäßig gezwungen sind, ihre Heimatstadt zu verlassen. Das ist ein großes Problem für junge Menschen, da sie leichter die Orientierung verlieren und regelmäßig gezwungen sind, ihr soziales Umfeld zu ändern, wenn sie Vereine, Städte und Länder wechseln. Außerdem verfolgt ihr Umfeld oft eigene Interessen. Hätte ich Düsseldorf im Alter von 20 Jahren verlassen, wüsste ich wirklich nicht, ob ich mich beruflich so entwickelt hätte, wie ich es getan habe. Dadurch, dass ich zu Hause mit dem Fußballspielen anfangen konnte, konnte ich einen gewissen gesunden Abstand bewahren und das Fußballgeschäft aus einer kritischen Perspektive betrachten.

**MC – Erzählen Sie uns von Ihren Zukunftsplänen.**



**CREUTZ & PARTNERS**  
THE ART OF ASSET MANAGEMENT

*JS* – Ich glaube, dass Wolfsburg noch eine gute Zukunft für mich bereithält. Es gibt einige Projekte, an denen ich gerne weiter mitarbeiten möchte. Privat möchte ich mit meiner Frau alt werden, Spaß im Leben haben, reisen und Neues entdecken. Ich möchte auch einige Freunde unterstützen.

*TK* – Ich habe bis 2023 einen Vertrag mit Real Madrid, den ich gern erfüllen möchte. Ich bin jetzt 30 und überzeugt, dass mich drei tolle Jahre in dem Verein erwarten.

***MC* – Wie sieht es mit einer zweiten Karriere nach dem Sport aus? Wie sollte man sich darauf vorbereiten? Ist das ein bewusster Prozess?**

*TK* – Wir bereiten schon seit einiger Zeit ein spannendes Projekt vor und ich würde gerne mehr darüber erzählen ... kann es aber nicht, weil es noch zu früh ist. Ich erwähne es nur, weil Sie fragen, ob ich mich bewusst auf meine zweite Laufbahn vorbereite. Und die Antwort ist: ja! Es ist nicht meine Art, unvorbereitet in die Zukunft zu gehen.

*JS* – Ich habe meine zweite Laufbahn aktiv und bewusst vorbereitet. Das bedeutet nicht, dass ich gerade das tue, was ich während meiner aktiven Laufbahn vorbereitet habe. Nichtsdestotrotz bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Glauben Sie mir. Ich wollte anfangs Fußballtrainer werden, habe mich darauf vorbereitet und meine ersten Vereine noch während meiner aktiven Laufbahn trainiert. Am Ende wurde ich Sportdirektor bei einigen Bundesliga-Vereinen, angefangen 2001 bei Alemannia Aachen. Jetzt arbeite ich mehr am Schreibtisch als auf dem Spielfeld. Da ich eine zweite Karriere als Fußballtrainer aktiv vorbereitet habe, kann ich heute als Sportdirektor einen besseren Job machen. Die bewusste Vorbereitung der zweiten Karriere hat somit mein Leben nach dem Sport positiv beeinflusst.

***TR* – Können Sie sich an Ihren ersten Tag in Ihrem neuen Leben erinnern, Herr Schmadtke?**

*JS* – Ich bin nahtlos in meine zweite Karriere gewechselt, da ich während meiner aktiven Zeit bereits Mannschaften trainiert habe. Dann wurde ich sehr schnell entlassen. Danach folgte eine kleine Odyssee, auf der ich zu mir selbst finden konnte.

Ich erinnere mich sehr gut an meinen ersten Tag als Sportdirektor bei Alemannia Aachen. Der Verein stand kurz vor der Insolvenz und Ergebnisse blieben aus. Zuerst haben wir meinen Vorgänger verabschiedet. Dann habe ich die Schlüssel zu meinem Büro bekommen und die Tür hinter mir abgeschlossen. Da ich keine nützlichen Dateien auf meinem Computer finden konnte, habe ich meinen Bruder angerufen und ihn gefragt, was ich jetzt tun soll. Er hat gesagt, ich solle anfangen zu arbeiten. Ich war nicht ganz sicher, was ich zuerst machen sollte. Ich erinnere mich daran, dass ich runter auf das Spielfeld gegangen bin und begonnen habe, die ersten Maßnahmen zu ergreifen. Meine Entscheidungen basierten immer auf gesundem Menschenverstand, nicht auf der absoluten Überzeugung, das Richtige zu tun.

Mit einigem Abstand muss ich sagen, dass meine Zeit bei Alemannia Aachen den Grundstein für meine zweite Karriere als Sportdirektor in verschiedenen Bundesliga-Vereinen gelegt hat. So konnte ich einen Verein aufbauen, dem es an Organisationsstrukturen fehlte und sozusagen ganz von vorne anfangen. Der Rest ist Fußballgeschichte. Diese Erfahrung stellt die Grundlage für spätere Erfolge bei Hannover und Köln sowie heute in Wolfsburg dar. Nach meiner ersten



**CREUTZ & PARTNERS**  
THE ART OF ASSET MANAGEMENT

Erfahrung habe ich bestehende Strukturen in anderen Vereinen vorgefunden, die ich dann nur optimieren musste, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Und ich wiederhole: Ohne Aachen wäre alles anders gelaufen.

**MC – Wie ist das bei Ihnen, Toni? Wie stellen Sie sich Ihren ersten Tag nach dem Sport vor?**

*TK* – Ich weiß nicht, wie mein erster Tag nach meiner aktiven Fußballzeit aussehen wird. Ich werde vermutlich vor meinem Laptop sitzen und Anfragen zur Toni Kroos Stiftung beantworten. Das ist aber nichts Neues. Das mache ich bereits heute jeden Tag nach unseren Trainingseinheiten, meistens abends, wenn die Kinder schlafen. Mein Leben wird sich somit nicht dramatisch von einem auf den anderen Tag ändern. Natürlich freue ich mich darauf, mehr Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

**TR – Nach ihrer aktiven Laufbahn sind 40 % der europäischen Fußballspieler innerhalb von 5 Jahren pleite. Wie lässt sich das vermeiden?**

*TK* – Da mache ich mir persönlich ehrlich gesagt keine Sorgen. Ich bin meinen Eltern wirklich sehr dankbar dafür, dass sie mir Bescheidenheit und langfristiges Planen beigebracht haben. Außerdem habe ich das Privileg, durch mein Spiel sehr gute Verträge aushandeln zu können. Und ich habe einen sehr kompetenten Finanzexperten an meiner Seite. Deshalb glaube ich, dass die Kombination dieser Elemente zu meinem langfristigen Erfolg beitragen wird.

*JS* – 40 %? Diese Zahl muss schon ein paar Jahre alt sein?

**TR – Sie stammt von 2015.**

*JS* – Insolvenz von Fußballern ist wegen der viel höheren Gehälter immer seltener ein Problem. Natürlich ist kein Spieler vor schlechten Anlageempfehlungen, -entscheidungen oder -entwicklungen geschützt. Das bedeutet nicht, dass die Kaufdisziplin besser geworden ist. Das allgemeine Problem ist, dass Spieler sich während ihrer aktiven Karriere an die netten Dinge im Leben gewöhnen. In ihrer zweiten Karriere können sie sich diese nicht unbedingt leisten und es ist schwieriger für sie, sich umzustellen. Die niederländische und die belgische Liga haben hier interessante Anreize geschaffen, da Verbände und Vereine Spieler verpflichten, einen Teil ihres Einkommens zu sparen. In Deutschland bestand dafür bisher keine Notwendigkeit.

Professionelle Finanzberatung und eine sorgfältige Kapitalplanung sind eindeutig Erfolgsfaktoren, um eine Insolvenz zu verhindern. Einige Spieler können ihre Investitionen vielleicht selbst verwalten, aber viele brauchen Unterstützung. Fußballer sollten zudem von Anfang an Geld zurücklegen, damit sie am Ende ihrer Sportlerlaufbahn nicht unter Druck geraten. Professionelle Unterstützung ermöglicht es ihnen, sich mehr auf ihr Spiel zu konzentrieren, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Die Herausforderungen der zweiten Karriere sind natürlich nicht nur finanziell, sondern auch psychologisch. Man braucht eine Herausforderung, die dem Leben einen Sinn und Antrieb für die weiteren 50 bis 60 Jahre gibt. Deshalb ist die bewusste Vorbereitung so wichtig. Die Herausforderungen sind somit nicht nur wirtschaftlich, sondern auch intellektuell. Was sind



## CREUTZ & PARTNERS

THE ART OF ASSET MANAGEMENT

meine versteckten Talente? Was sind meine Leidenschaften? Was macht mir Spaß? Das sind einige der Fragen, die sich aktive Sportler stellen sollten. Der ständige Fokus auf den Sport hindert einige Sportler daran, sich Gedanken über eine zweite Karriere außerhalb des Sports nach ihren aktiven Jahren zu machen. Das führt bei einigen dazu, dass sie vieles ausprobieren, aber manchmal auch scheitern.

### **MC – Was empfehlen Sie?**

*JS* – Weitere Unterstützung oder finanzielle Schulung durch Vereine könnten ein Vorteil sein, aber das ist ein schwieriges Thema. Spieler müssen in der Lage sein, ihr Leben selbst zu organisieren, um auf dem Spielfeld erfolgreich zu sein. Das Fußballmanagement ist nah am Menschen. Man muss führen und gleichzeitig ein menschliches Gleichgewicht im Kontakt mit den Spielern beibehalten. Ich persönlich mag den Austausch mit ihnen. Das hält mich geistig jung und ermöglicht es mir gleichzeitig, meine persönlichen Erfahrungen an sie weiterzugeben. Wenn Spieler proaktiv auf uns zukommen, unterstützen wir sie natürlich, unter anderem mit einem unabhängigen Expertennetzwerk. Zum Beispiel sprechen wir regelmäßig darüber, dass anstelle der drei oder vier Autos, die einige von ihnen besitzen, eines völlig ausreichen würde.

Auch muss man den Einfluss von Agenten und Beratern auf die Spieler bedenken. Fußballer spielen durchschnittlich vier Jahre in einem Verein, während ihre Berater sie normalerweise während ihrer ganzen Sportlerkarriere unterstützen. Sie sind oft Freunde aus der Kindheit und genießen bedingungsloses Vertrauen. Nur wenige von ihnen sind Finanzexperten und einige haben Interessenkonflikte, da sie eher bestrebt sind, mit den Gehältern ihrer Kunden selbst gut zu verdienen. Das führt oft zu schlechten Anlageentscheidungen für Fußballer. Die Qualität der zweiten Karriere hängt deshalb oft direkt von der Qualität ihrer Betreuer, Finanzberater und ihrer Fähigkeit ab, sich bewusst auf ein Leben nach dem Sport vorzubereiten.

### **TR – Ein letzter Tipp?**

*JS* – Mach deinen Job mit Liebe, Leidenschaft und Engagement, aber bleib immer kritisch in Bezug auf dein Umfeld und deine persönlichen Entscheidungen. Denk lieber früher als später an dein Leben nach dem Sport und bereite dich bewusst darauf vor. Das ist wichtig, da die zweite Karriere der längere Teil deines Lebens ist.

*TK* – Vielen Dank für deine Empfehlungen, Jörg. Das sind sehr wichtige Tipps, die ich beherzigen werde. Bisher habe ich die wichtigen Dinge in meinem Leben auch mit Leidenschaft und Liebe verfolgt, sei es auf dem Fußballfeld oder für meine Stiftung. Ich kann nur jedem raten, fokussiert und engagiert zu bleiben und gleichzeitig Spaß an dem zu haben, was man tut. Ganz egal was man im Leben macht, es sollte dich möglichst erfüllen, dich täglich herausfordern und dich begeistern. Nur wenn du dich voll und ganz auf dein Spiel konzentrierst, kannst du dein Bestes geben. Lass dich von der ersten Enttäuschung nicht aufhalten. Bleib dran, geh nach vorn, sei hervorragend in dem, was du tust. Jeder weiß, was es bedeutet, Hindernisse zu überwinden. Und vor allem: Gib nicht zu früh auf.

**TR – Vielen Dank, meine Herren. Ich wünsche Ihnen beiden eine großartige nächste Saison ...  
MC – Und noch viele weitere Erfolge in den nächsten Jahren!**



**CREUTZ & PARTNERS**  
THE ART OF ASSET MANAGEMENT

\* Marcel Creutz ist Gründer und Verwaltungsratspräsident von Creutz & Partners Global Asset Management S.A. Tom Rasqué, Director of Development & Proposition bei Creutz & Partners, hat die Reihe Creutzverhör mit Paar-Interviews eingeführt, um den einzigartigen Ansatz des Vermögensverwalters beim Aufbau bedeutungsvoller Beziehungen zu veranschaulichen.

*Diese Publikation ist keine Werbung und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die hierin enthaltene Analyse stellt weder eine persönliche Empfehlung dar noch berücksichtigt sie die besonderen Anlageziele oder -strategien, die finanzielle Situation und die Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, jedoch wird keine Zusicherung oder Garantie für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Alle Informationen und Meinungen sowie Prognosen oder Einschätzungen sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.*